

□ und die Einstimmigkeit der Beschlüsse als Voraussetzung für ihre gesetzliche Gültigkeit. 3. Die dem Großmeister beigegebenen Vertreter der Großloge zum deutschen Großlogentag sind auf 3 Jahre von der Großen Loge zu wählen, nicht mehr abwechselnd von den einzelnen Bundeslogen.

Br. K. Schott betonte in seinem Berichte über seine Eindrücke von der Jahresversammlung, daß Br. H. Fide besonders hervorgetreten und darum auch einstimmig zum Delegierten der □ für den nächsten Großlogentag gewählt worden sei.

Der (20.) d e u t s c h e G r o ß l o g e n t a g 5. 6. 92 in B e r l i n, entschied sich mit allen Stimmen gegen die von Bayreuth und Frankfurt für den Kommissionsvorschlag einer Erweiterung des Großlogentages an Stelle eines Maurertages.

So fehlte es der □ trotz allem nicht an Stoff für die Kränzchen.

Rituelle Arbeiten wurden im Maurerjahre 1891—92 abgehalten 5 in 1<sup>o</sup>, 2 in 2<sup>o</sup>, 1 in 3<sup>o</sup>, sowie ein Schwesternfest, Sitzungen der Beamten: 14 und der Meister: 1.

Die T r a u e r l o g e am 26. 12. 91 gedachte in Liebe und Treue der heimgegangenen Vrr.:

Lorenz J e h l i n, Bezirks-tierarzt, Säckingen, geb. 1817, aufg. 1871; einst — bes. als Schriftführer — sehr tätiges Mitglied des dortigen Kränzchens, Vater der 1880 verstorbenen Vrs. Lor. Jehlin.

V. Fr. E. J u n g, Geh. Justizrat a. D., Freiburg, Mitglied der □ zum goldenen Pflug, Berlin, st. Besuchender der □ z. e. M., Ehrenmitglied seit 1876.

Ab. R e d l i c h, Fabrikant, Bayreuth, geb. 1820, aufg. 1842, Altmeister der □ in Bayreuth, Großpredner, Großsekretär von 1865 bis zu seinem Tode. Ehrenmitglied der □ z. e. M. seit 1860—61. Im profanen Leben von Sorgen nie verschont, fand er in der Maurerei und im Bruderkreise Trost und Stärkung.

Frdr. von F e u s t e l, Fabrikant, Bayreuth, langjähriger Parlamentarier im Zollparlament, Landtag und Reichstag, geb. 1824, aufg. 1843, Großmeister 1863—69 und 1875—84, dann Ehren-großmeister und Großschatzmeister bis zu seinem Tode, Ehrenmitglied der □ z. e. M. seit 1868—69, begeisterter Vertreter der humanitären Richtung, gewandter Redner, ein Charakter voll Liebe und Milde.

Das V e r z e i c h n i s der M i t g l i e d e r im August 1892 weist 160 Mitglieder auf (+1) und 16 ständig besuchende Vrr. Abgegangen waren durch Tod 3, durch Deckung 1 (Buchhändler E. K. Gutsch-Lörrach) zugegangen 5 Vrr.

Rud. B ö n t e n, Rentner, Freiburg,  
Paul B u r c h a r d t, Kaufmann, Freiburg,  
Adolf K a u f m a n n, Kaufmann, Bern,  
J. G. S t i e n e n, Fabrikant, Säckingen,  
Matth. W o h l, Architekt, Freiburg.